



## Verlag Eugen Diederichs, Leipzig

In ca 8 Tagen kommt zur Ausgabe und werden die eingegangenen Bestellungen erledigt

### Leo Tolstoi, Moderne Sklaven.

Bevollmächtigte Uebersetzung von Wladimir Czumikow. Mit künstlerischer Ausstattung von Richard Grimm. 1.—5. Tausend. Preis 1 M. Partie 7/6.

#### Inhalt:

Die siebenunddreissigstündige Arbeit der Lader — Die Gleichgiltigkeit der Gesellschaft — Verteidigung der bestehenden Ordnung durch die Wissenschaft — Die Behauptung der Nationalökonomie, dass die Landarbeiter das Stadium der Fabrikarbeit passieren müssen — Warum diese Behauptung unrichtig ist? — Die Unzulänglichkeit des sozialistischen Ideals — Kultur oder Freiheit? — Die Sklaverei unter uns — Worin besteht die Sklaverei — Die Gesetze über die Steuern, den Boden und das Eigentum — Die Gesetze sind die Ursache der Sklaverei — Das Wesen der Gesetze besteht in einer organisierten Vergewaltigung — Was ist die Regierung? Und ist eine Existenz ohne Regierung möglich — Wie soll man die Regierungen vernichten? — Was muss jeder Mensch thun? —

In dieser Woche gelangt zur Versendung

### Zu neuer Renaissance! Ein Sendschreiben von Eugen Diederichs.

Gedruckt mit der neuen Offenbacher Schwabacher Schrift. Mit einer Randleiste des 15. Jahrhunderts aus der Offizin Zainer-Ulm und einer Initiale von Peter Behrens.

Gratis.

#### Der Inhalt

meines Sendschreibens beschäftigt sich mit unserer zukünftigen litterarischen Entwicklung unter Zugrundelegung des bisher Erreichten. Es ist gewissermassen mein Programm für das kommende Jahrhundert und wird gratis abgegeben. Dazu hat J. V. Cissarz-Dresden ein Plakat gezeichnet, welches ich nicht anstehe, als das schönste Plakat der deutschen Kunst zu bezeichnen. Der Schönheitswanderer, den es darstellt, ist gewissermassen ein Symbol der neuen künstlerischen Kultur unseres Volkes. Das Plakat steht den Firmen, die Konto haben, und Freunden meines Verlages in einem Exemplar gratis zur Verfügung, weitere Exemplare kosten 2 M. bar.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

### Kleine Missionsagende.

Eine Sammlung alter u. neuer Gebete für die Mission von

Emil Körner,  
Domprediger in Meissen.

Preis: Geheftet circa 75 Ⓢ ord., in ganz Leinen (schwarz) geb. 1. M 10 Ⓢ ord.

Der Mangel eines solchen Hilfsbüchleins ist zu vielfach empfunden worden, daß das Heftchen sicher von einer Anzahl von Geistlichen freudig begrüßt werden kann.

Verlag der Evang.-luther. Mission zu Leipzig, Hofstraße 7.

Ⓩ Demnächst erscheint:

### Was muß man von der Psychologie wissen?

Von Dr. A. Lyrkin.

1 M ord.

➔ Vorausbekannt bar mit 50% und 7/6. ➔

Bitte zu verlangen!

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen in Kürze:

### Delitzsch, Friedrich, Dr., Professor an der Universität Berlin, Babylon.

Mit einem Plane des Ruinenfeldes.

Ca. 1 M ord.

[Sendschriften der Deutschen Orient-Gesellschaft. Nr. 1.]

### Meissner, Bruno, Dr., Privatdozent an der Universität Halle, Eine Reise von Babylon nach den Ruinen von Hira und Huarnaq.

Ca. 80 Ⓢ ord.

[Sendschriften des Deutschen Orient-Gesellschaft Nr. 2.]

Diese zwei höchst interessanten Schriften aus der Feder des ersten wissenschaftlichen Beraters (Prof. Delitzsch) und des ersten fachmännisch-wissenschaftlichen Leiters (Dr. Meissner) der deutschen Ausgrabungen in Babylon werden im gebildeten Publikum aller Stände mit Freuden begrüßt werden.

Die erste Schrift (Babylon), bereits im Sommer 1899 angekündigt, aber im Buchhandel nicht erschienen, beruht in der Hauptsache auf einem Vortrage, den Professor Delitzsch vor Sr. Majestät dem deutschen Kaiser gehalten hat.

Wir bitten um lebhafteste Verwendung.

Leipzig, 14. November 1900.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

### Berichtigung.

Der Autor des von Max Woywod in Breslau in Nr. 264 angezeigten Werkes:

### Geschichte

der Stadt Schmiedeberg

heißt nicht, wie irrtümlich angegeben, Eisenmünzer, sondern Eisenmänger.

Ⓩ Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Kadner,

### Jahrbuch für die evangel.-luth. Landeskirche Bayerns

— 11 1/2 Bogen. —

Preis gebunden 1 M 20 Ⓢ ord., 80 Ⓢ no.

Erlangen, im November 1900.

Fr. Junge.